



Fuchsentaufe in Gembloux

M.E. Brüssel, den 27. Oktober 1950

Im agronomischen Institut von Gembloux geht es erregt zu, seine Studenten streiken. Eine Disziplinarmassnahme des Rektors hat den Anlass zu diesem Ausstand gegeben...

Die begangenen Verbrechen mögen allen, die wenig in Hochschulkreisen bewandert sind, ungewöhnlich und im Widerspruch zur Demokratie und den Menschenrechten erscheinen...

Das Eigenartige bei der Sache ist, dass die rezipierten »Kaninchen« selber, die ihre Taufe überstanden haben, sich nicht im geringsten über die »Marter« beschwerten...

1,2 Millionen für die Arbeitsinvaliden der Ostkantone

Eupen. — (Tel. Bericht unseres Brüsseler K.G.-Korrespondenten). Das Staatsblatt veröffentlicht einen Erlass des Arbeitsministeriums...

Die provinzialen Darlehen für Wohnungsbau

Eupen. — Die Permanentdeputation der Provinz Lüttich hat bisher 517 zusätzliche Darlehen für den Bau billiger Wohnungen in einem Gesamtbetrag von 18.102.000 Fr. bewilligt.

Da die erforderlichen Genehmigungen der höheren Behörden eingetroffen sind, wurden die ersten Auszahlungen vorgenommen.

Es wird daran erinnert, dass die Provinzialregierung (6. Division) alle gewünschten Auskünfte gibt und auch die offiziellen Antragformulare für die Darlehen zur Verfügung stellt.

Das erste Rezital der Schola Vervétoise

Eupen. — Am Montag, dem 30. Oktober stellt die Schola Vervétoise ihren Geleuten für das erste Konzert der Saison 1950/51 den jungen französischen Geigenvirtuosen Christian Ferras vor...

Christian Ferras wird auf dem Flügel durch seinen Pianisten Pierre Barbizet begleitet. Beide Künstler erwarben den 1. Preis des Konservatoriums von Paris...

Das zweite Rezital findet am Montag, dem 5. Februar mit dem berühmten Pianisten Aldo Ciccolini statt...

Noch einige Eintrittskarten für diese Konzerte sind beim Concierge des Grand Théâtre in Verviers erhältlich.

Christus-König siegt!

Stets haben die Besten aller Zeiten nach dem Edelmenschentum Ausschau gehalten. Diogenes, der griechische Weise, verzweifelte schier daran...

Was ist Edelmenschentum? Es ist der in Gott verankerte und darum auch in sich selbst gefestigte, sich beherrschende, tugendhafte Mensch...

Zu den Besten derer, die Jesus Christus folgten, gehörten von jeher die jungfräulichen Seelen. In allen Ständen, in jeder Altersstufe finden wir sie...

Sollen wir unter den Besten die Heiden christlichen Lebens aufzählen? Nun denn, über 500.000 Priester leben gegenwärtig auf der Welt...

Das heidnische Rom litt jammervollen Schiffsbruch an sechs jungen, reinen Mädchen! Vergleichen wir damit Christus! Es gibt nur eine Huldigung, die Selner würdig ist!

hinein, gleich welchen Zieles und Namens, wahrlich, man braucht sich über Mangel an »Menschen« nicht zu beklagen!

Einst rief ein römischer Feldherr in sträflichem Stolz aus: »Ich brauche nur mit dem Fuss auf den Boden zu stampfen, um Legionen hervorzuzaubern? Wir wissen es nicht! Ein aber berte? Wis wissen es nicht! Ein aber wissen wir: als die Zeitenfülle gekommen, kam ein anderer »Feldherr«, Jesus Christus, hochgelobt in Ewigkeit!

Ach, wie würde die frühere heidnische Welt aufschauen, aufhorchen, könnte sie den Gleichschritt dieser Legionen vernehmen, könnte sie die Jungfrauen, diese Edelmenschen sehen! Das Heidentum kannte sie nicht.

Wie war es doch in Rom? Rom, das die Völker beherrschende Rom, suchte sechs junge Mädchen, die Jungfrauen bleiben sollten, um das heilige Feuer der Vesta zu bewachen. Sechs Jungfrauen suchte Rom. Unter 200 Millionen Untertanen. Gut sollten es die Vestalinnen haben...

Kein Richter sollte je an ihrer Aussage zweifeln. Zu Fürbittern durften sie werden für die dem Beile des Henkers Verfallenen. Fand Rom je sechs Vestalinnen? Nein, niemals! Wohl hatte es solche, aber sie wurden rekrutiert, waren also nicht freiwillige Hüterinnen...

Das heidnische Rom litt jammervollen Schiffsbruch an sechs jungen, reinen Mädchen!

Vergleichen wir damit Christus! Es gibt nur eine Huldigung, die Selner würdig ist!

„Ehre und Anbetung sei Dir, o ewiger König!“

Ewig siegt dieser König! Seine schönsten Siege erringt Er im Reiche der Seelen! Ja, Christus siegt! (Dr. Mat)



Schnee im Oktober

Eupen. — Kühles Regenwetter im Sommer, Dauerregen im Herbst — weshalb nicht auch noch Schnee im Oktober? Das Wetter hat uns in den letzten Jahren schon zu viele Streiche gespielt...

Im vergangenen Jahre war es die zweite Obstblüte fast um die gleiche Zeit, deren Zeugen in Gestalt von blütenbedeckten Zweigen in die Redaktion getragen wurden.

Es findet aber auch ohne diese greifbaren Beweise seine Erwähnung, denn auf dem Eupener Marktplatz tanzten die Schneeflocken genau so ... lustig wie unten im Tal von Malmedy...

Selbst den Kindern kommt dieser Oktobererschnee zu überraschend früh, als dass sie in ein Freudengehül ausbrechen und sich auf kommende Schneeballschlachten und Rodelschlittfahrten freuen könnten.

Wer von der älteren Generation aber auch in diesem Jahre noch die alte Tradition fortführen und den Winterüberzieher erst am 1. November hervorholen wollte, wird sich inzwischen wohl angesichts dieser durcheinandergewirbelten Jahreszeiten eines Besseren besonnen...

Grossvariétéabend in Welkenraedt und Verviers

Eupen. — Der durch das Lütticher »Studio du Music Hall« am Sonntag in Welkenraedt und am Dienstag in Verviers organisierte Variété-Abend verspricht ein Grosstadtprogramm zu bringen, dessen Vielseitigkeit nur durch die vorzügliche Qualität der gebotenen Darbietungen übertroffen werden dürfte.

Reda Caire, der junge und sympathische Troubadour des französischen Chansons, der durch zahlreiche Schallplatten, Filme und sein Auftreten in Music-Halls auch in Belgien allgemein bekannt ist, wird sich im Handumdrehen die Herzen der Zuhörer erobern.

Kurz, ein Variétéabend, der sich sehen und hören lassen kann!

Zum Christkönigs-Fest Aufruf an die Eupener Bürgerschaft!

Alle, die sich in der Verwirrung der heutigen Zeit zum Gottesreiche der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens bekennen, werden inständig gebeten, am Sonntag, dem 29. Oktober, Ihre Häuser zu Ehren Christi des Königs zu beflaggen.

Nähere Weisungen für die St. Nikolaus-Pfarre

- 1. Messdächer mit dem Transparent »Dem König aller Könige«; 2. Schulknaben mit Fackeln; 3. Transparent des Eucharistischen Kreuzzuges; 4. Schulmädchen mit Fackeln; 5. Transparent »Christus König, wir sind Dein!« Schwestern des Heidberginstitutes;

Die Christ-Königsfeier findet um 17.30 Uhr statt, anschliessend der Fackelzug zum Stadion.

Die Proklamation des Dogmas von der Himmelfahrt in der Diözese Lüttich

Eupen. — In einer Botschaft an den Klerus seiner Diözese erklärt S. Exz. Bischof Kerkhofs:

„Die Proklamation des Dogmas von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel wird in der ganzen christlichen Welt mit grösster Freude gefeiert.“

Deshalb haben wir, ausser dem bereits beschriebenen Triduum, folgendes erlassen:

- 1. Am 1. November wird nach dem feierlichen Hochamt (das nach der Anordnung des Heiligen Stuhles dasjenige des Festes Maria-Himmelfahrt sein kann) ein Te Deum gesungen, während dessen Dauer sämtliche Glocken läuten. 2. Am 29., 30., 31. Oktober und 1. November wird in den Kirchen der religiösen Gemeinschaften wenigstens für eine Stunde täglich das Allerheiligste ausgestellt.

Te Deum am Namenstag des Königs

Am 15. November, dem Namensfest des Königs Leopold, wird ein feierliches Te Deum gesungen.



Die getreue Nachbarin

Das Wort vom Werte eines getreuen Nachbarn hat auch heute noch seinen guten Klang, wenn es einem auch in der Weltstadt passieren mag, dass man monatlang in einem Zimmer mit einem Unbekannten wohnt, von dem man nicht weiss, wie er heisst oder aussieht...

Der Nachbar ist, dann weiss sie ebenfalls zu handeln, blindlings und spontan, wie es ihr gutes Herz ihr eingibt. Hausfrauen werden wissen, dass die Herstellung von Fritten bei starkem Feuer häufig mit Entwicklung von Qualm verbunden ist.

Heute aber, nach 25 Jahre Arbeit und Kampf, Mühen und Leiden hat die J.O.C. die Welt erobert. In fünf Kontinenten, in 52 Ländern aller Rassen und Sprachen steht und wächst die J.O.C. Überall dringt sie durch, unwiderstehlich! In den Betrieben und Werkstätten, in Büros und Kaufhäusern, in den Familien, in den Arbeiterorganisationen und den Ministerien...

Ehemaligen Jocistenführern begegnen wir heute in den Ministerien und Parlamenten Frankreichs, Belgiens und Englands, wir finden sie als verantwortliche Führer der grossen Gewerkschaftsorganisationen, als Regierungsvertreter in den sozialen Kommissionen der ONU und der internationalen Arbeitskonferenzen...

Zum Besuch Mgr. Cardijns in Kelmis

Wie bereits kurz gemeldet wurde, wird Monseigneur Cardijn, Gründer und Generalpräses der internationalen J.O.C. morgen an den Jubiläumsfeierlichkeiten der christlichen Arbeiterbewegung teilnehmen.

Bereits vor dem ersten Weltkrieg (1912) hatte Mgr. Cardijn, damals Kaplan in einem industriellen Vorort von Brüssel, einige Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen um sich versammelt, um die Lage der Jungarbeiter zu studieren.

Nach dem Kriege ging Abbé Cardijn wieder mit neuem Mut ans Werk, und nach jahrelanger Kleinarbeit konnte im Jahre 1925 offiziell der Grundstein der JOC-Bewegung gelegt werden.

Heute aber, nach 25 Jahre Arbeit und Kampf, Mühen und Leiden hat die J.O.C. die Welt erobert. In fünf Kontinenten, in 52 Ländern aller Rassen und Sprachen steht und wächst die J.O.C. Überall dringt sie durch, unwiderstehlich!

Ehemaligen Jocistenführern begegnen wir heute in den Ministerien und Parlamenten Frankreichs, Belgiens und Englands, wir finden sie als verantwortliche Führer der grossen Gewerkschaftsorganisationen, als Regierungsvertreter in den sozialen Kommissionen der ONU und der internationalen Arbeitskonferenzen...

zählige Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen durchdrungen hat mit einem neuen Lebensideal, einer neuen christlichen Lebensauffassung, dass sie die Arbeiterklasse der Kirche und die Kirche der Arbeiterklasse wiedergegeben hat.

Dies alles verdanken wir letzten Endes dem Arbeitersohn Jos. Cardijn, welcher am Sterbebette seines Vaters geschworen hatte, sich ganz der Arbeiterklasse zu widmen.

Mgr. Cardijn ist heute eine der einflussreichsten und bekanntesten Persönlichkeiten der Erde geworden. Die ganze Welt hat er bereist, um die Frohbotschaft der J.O.C. zu verkünden, von Montreal bis hinunter nach Rio hat er den neuen Erdteil durchquert und vor Arbeiterversammlungen sowie den höchsten geistlichen und weltlichen Persönlichkeiten über Ziel und Aufgabe der J.O.C. gesprochen.

Kelmis wird morgen also die Ehre haben, Monseigneur Cardijn begrüßen zu können.

Auch die Gemeindebehörden haben dieses Ereignis zu würdigen gewusst, indem sie Mgr. Cardijn in Gegenwart der geistlichen und bürgerlichen Behörden im Gemeindehaus empfangen und ehren werden.

Abends wird Mgr. Cardijn auf der Jubelfeier der Kelmiser J.O.C. in der Patronatskirche des Heiligen Vith, in der Gemeindehaus empfangen und ehren werden. Abends wird Mgr. Cardijn auf der Jubelfeier der Kelmiser J.O.C. in der Patronatskirche des Heiligen Vith, in der Gemeindehaus empfangen und ehren werden.

Es lebe Mgr. Cardijn! Es lebe die J.O.C.!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Dr. Buldgen, Haasstrasse 48, Tel. 1214. Man wende sich zunächst an seinen Hausarzt. Erst wenn dieser nicht zu erreichen ist, an den Arzt mit Sonntagsdienst.

Apothekendienst:

Apothekendienst: Sonntags- und Nachtdienst für die Woche vom 29. Oktober bis 5. November.

Pharmacie Arltz-Corman: Service de dimanche et de nuit pour la semaine du 29 octobre au 5 novembre.